

DIES&DAS

Ein unvergesslicher Besuch

HÜNENBERG Zum vierten Mal reiste eine Delegation in die slowakische Partnerstadt – begleitet von einer reisefreudigen Gruppe kulturell Interessierter.

Die offizielle Delegation, bestehend aus den Gemeinderatsmitgliedern Renate Huwyler und Ueli Wirth sowie Thomas Suter, Schulleiter Sekundarstufe, und Richard Aeschlimann, Präsident des Vereins Partnerschaft Banská Štiavnica, folgte einer Einladung der Stadt Banská Štiavnica. Ein reichhaltiges Programm erwartete die Gäste aus der Schweiz, die während des ganzen Aufenthalts exzellent betreut wurden und so in der gedrängten Zeit vieles erleben konnten, was einem normalen Touristen vornehmlich bleibt. «Wir wurden nicht als Touristen, sondern als Freunde begrüsst», bilanzierte ein Mitglied der Reisegruppe. Kein Wunder,kehrten alle bereichert und begeistert nach Hause zurück.

Bürgermeisterin gab sich die Ehre

Vom Flughafen Wien brachte ein Bus die 15-köpfige Gruppe direkt in die 230 Kilometer entfernte Stadt in der Mittelslowakei. Zum Abendessen am Ankunftstag fand sich spontan auch Bürgermeisterin Nadežda Babiaková ein und überraschte die Gäste mit einer informellen Begrüssung. Am nächsten Tag erfolgte im historischen Rathaus der offizielle Empfang. Anschliessend stand ein Besuch des Slowakischen Bergbaumuseums im Kammerhof und der Galerie Jozef Kolár mit Schätzen aus der Gotik bis ins 20. Jahrhundert auf dem Programm. Ein buntes Potpourri bot der Nachmittag: Besichtigung des im Nachbarort Svätý Anton gelegenen Schlosses, das die bulgarischen Zaren bis 1944 als Ferienresidenz nutzten, Zwischenstopp im neu eröffneten «Ökohof», bei dessen Planung Zuger Know-how eingeflossen ist, und schliesslich noch ein begeisterndes Konzert. Die Stäviavner Kunst- und Musikschule lud zu einem Extrakonzert – aus Dank für die Musikinstrumente, welche in Hünenberg gesammelt und der Schule geschenkt worden waren. Unter den Reiseteilnehmern fanden sich auch Personen, welche sich von ihren Instrumenten getrennt hatten und sich nun über-



Die gut gelaunte Reisegruppe im slowakischen Banská Štiavnica. PD

zeugen konnten, dass sie ein sinnvolles und sehr geschätztes Geschenk gemacht hatten.

Gutes Essen und viel Austausch

Eindrücklich war auch der Besuch eines stillgelegten Stollens. In der Region ist lediglich noch ein Bergwerk in Betrieb, in dem nach Gold geschürft wird. Das Mittagmahl wurde dann im Viersternehotel Salamandra serviert, das am Fusse eines kleinen Skigebiets liegt – des tiefstgelegenen in Mitteleuropa, wie der Reiseführer betonte. Überhaupt das Essen: Es war stets sehr gut und reichlich. Das Spanferkelessen am Pováčadlo-See

machte da selbstverständlich keine Ausnahme. Die gleichzeitige Anwesenheit einer offiziellen Delegation aus Štiavnica (tschechischer Partnerstadt Moravská Třebová) bot Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen.

Noch einmal eine andere Facette eröffnete der Besuch des Städtchens Kremnica und sein Münzmuseum. Seit dem Mittelalter werden in Kremnica Münzen geprägt. Heute sind es Euros unter anderem. Ein weiterer Höhepunkt war das Live-Schach-Festival auf dem imponenten Štiavnicer Hauptplatz.

Und last, but not least: Selbstverständlich wurden auch die «Hünenberger

Kapelle» am Štiavnicer Kalvarienberg und die «Hünenberger Eiche» beim alten Schloss besucht. An die Kalvarien-Renovation hat Hünenberg einen finanziellen Beitrag geleistet, und die Eiche wurde bei der Unterzeichnung der Partnerschaftvereinbarung gepflanzt. Die Besucher konnten sich überzeugen: Sie gedeiht prächtig – wie die Freundschaft zwischen Hünenberg und Banská Štiavnica.

FÜR DEN VEREIN PARTNERSCHAFT BANSKÁ ŠTIAVNICA: RICHARD AESCHLIMANN, PRÄSIDENT

NEUE ZUGER ZEITUNG
IMPRESSUM

Redaktion Neue Zuger Zeitung: Chefredaktor: Christian Peter Meier (cptom); Stv. Chefredaktoren: Samantha Taylor (st), Harry Ziegler (haz); Wolfgang Holz (wh), Chefredaktor: Charly Keiser (kk), Chefredakteur: Gesellschaft; Kantonsrat: Samantha Taylor (st, Ressortleiterin); Andreas Fanderl (fa), Kultur: Susanne Holz (sh), Ernst Meier (eme, Wirtschaft); Freddy Trütsch (ft), Harry Ziegler (haz), Zuger Gemeinderat: Rahel Hug (rh), Ressortleiterin: Marco Morozoli (mo, Sport); Carmen Desan (cd, Volontärin); Luz Müller (lc, Reporterin); Fotostaff: Stefan Kaiser (sk), Leiter: Werner Schelbert (ws), Maria Schmid.

Redaktionsleitung Neue Luzerner Zeitung und Regionalausgaben: Chefredaktor: Thomas Bornhauser (thb); Stv. Chefredaktoren: Dominik Buhlozer (bu, Leiter Zentralschweiz am Sonntag) und überregionale Ressorts; Jérôme Martinu (jm, Leiter regionale Ressorts/Reportagepool); Kanton: Lukas Nussbaumer (lns), Gruppe Gesellschaft und Kultur; Arno Renggli (are); Kultur/Dossier: Arno Renggli (are); Platz: Hans Gabler (hag); Apero/Agenda: Regina Gräter (gr); Leiter Regionalteil Zentralschweiz am Sonntag: Pascal Imbach (pi); Online: Robert Bachmann (rbach).

Resortleiter: Politik: Karl Kälin (ka, Schweiz); Aleksandra Mladenovic (ma, Ausland); Wirtschaft: Hans Peter Heeren (hphe); Stadt/Region: Robert Knobel (rk); Kanton Luzern: Lukas Nussbaumer (lns); Sportjournal: René Leup (le); Kultur/Dossier: Arno Renggli (are); Platz: Hans Gabler (hag); Apero/Agenda: Regina Gräter (gr); Foto/Bild: Lene Horn (lh).

Ombudsmann: Andreas Z'Graggen, andreas.zgraggen@luzernerzeitung.ch

Herausgeberin: Neue Luzerner Zeitung AG, Mailhofstrasse 76, Luzern; Verleger: Erwin Bachmann, Präsident des Verwaltungsrates, E-Mail: leitung@luzernerzeitung.ch

Verlag: Jürg Weber, Geschäftsleiter; Ueli Kaltenrieder, Leserkontakt; Eli Lindberger, Werbemarkt.

Adressen und Telefonnummern: Baarenstrasse 27, Postfach, 6304 Zug

Redaktion: Telefon 041 725 44 55, Fax 041 725 44 66, E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch. **Abonnemente und Zustelldienst:** Telefon 041 725 44 22, Fax 041 429 53 83. E-Mail: abo@zugerzeitung.ch

Billetverkauf: LZ Corner, c/o Bahnhof SBB, Zug

Technische Herstellung: LZ Print/Neue Luzerner Zeitung AG, Mailhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52, Fax 041 429 52 89.

Anzeigen: NZZ Media Solutions AG, Baarenstrasse 27, 6304 Zug, Telefon 041 725 44 56, Fax 041 725 44 88, E-Mail: anzeigen@zugerzeitung.ch. Für Todesanzeigen an Spinn- und Feiertagen (bis 16 Uhr): Fax 041 429 51 46.

Abonnementspreis: 12 Monate für Fr. 441.–/6 Monate für Fr. 228.50, 12 Monate nur E-Paper für Fr. 368.– (inkl. MWST).

Die zugewiesene gesteuerte Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Musik zur Abschlussfeier

KANTON Lehrlinge des kombinierten Brückenangebots feierten ihren Abschluss. Nun beginnt ein neuer Abschnitt.

Mit einem besinnlichen Song eröffnen die – schon fast ehemaligen – Lernenden die Testfeier. So wie das Schuljahr hindurch innerhalb von festen Strukturen den Lernenden sehr viel Eigenverantwortung übergeben wurde, so haben sie auch den Ablauf der Testfeier eigens gestaltet und erfrischend moderiert.

Weshalb wohl wurden so besinnliche Songs vorgetragen? Denn das abschlies-

sende Lied der Feier war im selben Stil gewählt. Waren es die Nachwirkungen des Schreckmoments in den allerletzten Schulstunden: «Sie, das isch scho komisch, jetzt isch dänns K-B-A fertig!», oder der da und dort völlig unerwarteten Versöhnung mit dem Schulalltag ganz allgemein? Wer weiss?!

Glückliche Jugendliche

Der Testatübergabe schliesslich schauten glückliche, mit Zuversicht in die Zukunft schauende Jugendliche und deren Familien entgegen.

Gespannt hörten sie den knappen, dafür umso treffenderen Worten der K-B-A-Leiterin, Iris Gähler, zu: «Die stärksten Brücken werden aus Steinen gefallener Mauern gebaut.»

An dieses Zitat von Andreas Tenzer knüpfte sie an und erläuterte dazu: «Die Lernenden mussten ihre Träume zertrümmern oder Mauern einreissen, die ihnen die Sicht nahmen oder im Weg standen. Aus diesen Trümmern, Steinen und Erfahrungen konnten sie dann eine starke Brücke bauen, die ihnen den Weg zu Neuem eröffnete.»

Gemeinsam erfolgreich

Alle Anwesenden wussten, wovon Frau Gähler sprach, denn aus verschiedenen Perspektiven hatten sie diesen anspruchsvollen Brückenbau miterlebt und unterstützt.

Mit einem herrlichen Buffet mit Speisen aus allen Herren Länder klang die Testfeier aus. Unter den Absolventen wurden Versprechungen, sich bald wieder zu sehen, abgegeben, Rezepte wurden ausgetauscht, und man verabschiedete sich mit: «Ja dänn, also ... ja nei, mer gseht sich sicher wieder, Adieu!»

Nun zählt die Zukunft

Der Brückenbau hat nicht nur aller Einsatz gefordert, er hat uns auch alle verbunden.

Das K-B-A-Team wünscht den Lernenden viel Erfolg im weiteren Aufbau ihrer beruflichen Zukunft und verbleibt mit sonnigen Feriengrüßen.

FÜR DAS KOMBINIERTE BRÜCKENANGEBOT KANTON ZUG: BERNADETTE SEILER, LERNBEGLEITERIN

Die Waldluft nutzen

HÜNENBERG Die Gruppe E71 machte einen Ausflug in den Wald und lernte richtig und vor allem bewusst zu atmen.

Unter dem Titel «Atmen im Walde» haben sich am Donnerstag, 9. Juli, über 25 Interessierte der Gruppe «E71 – offener Kreis für Gegenwartsfragen und Gedanken Austausch» im Chnodenwald in Hünenberg getroffen. Auf dem Waldsofa des Hüpfades setzten sie sich mit der eigenen Atmung und dem Atomwollen auseinander.

«Gott gab den Atem, damit wir leben», begann die diplomierte Gymnastik- und Atempädagogin Sonja Diermeier ihren einstündigen Workshop. «Die meisten Menschen achten kaum auf ihren Atem. Je älter man wird, desto wichtiger aber wird er», erklärte die 76-jährige. Bewusst atmen führt zu seelischer Ausgeglichenheit und fördert die Gesundheit. Die kurze Einführung ins bewusste Atmen unter dem freien Blätterhimmel stiess auf so grosse Begeisterung, dass der Wunsch auf eine Fortsetzung geäußert wurde.

FÜR DAS E71: FRITZ WENDEL



Die Teilnehmer konzentrieren sich auf ihren eigenen Atem. PD

ANZEIGE

**KEINE WELTMARKEN
KEINE BRANDS
DAFÜR HOCHSTEHENDE
SCHWEIZER
GOLDSCHMIEDEARBEIT**

Goldschmied & Juwelier
raphael meyer · goldschmiede
fischmarkt 5-7 · 6900 zug · tel. 041 710 17 17
www.goldschmied-meyer.ch

Sunset-Cruise-Buffer
FR, 24. 1. 31.7. und jeden FR im August

Schiffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG
und Zürcher Kulinarie AG
Telefon 041 728 58 58
www.zugersee-schiffahrt.ch